

Au lieux de passage cy dessus les vivres Necessaire[s] seront four-
nie[s] par Estape aux effectifs suivant le Reglement du Roy a la Re-
serve de ceux du Hainault ou jls vivront en payant au Moyen de leur
solde, et jl[s] avertiront de leur Marche fait a ... le ...

[gez.] Louis

[und weiter unten: Michel I^{er} de] Chamillard
[=**Chamillart**, Secrétaire d'Etat de la
guerre]"

1) s. auch Zurlaubiana AH 130/73 Anm. 5

Kopie von gleicher Hand wie AH 131/19 - AH 131, 35^v-36^r

21

1618 August 18.; "Jn Eill"

A

SCHREIBEN VON LUKAS BRENNEISEN VON HOHENMAUREN AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] KONRAD III.
ZURLAUBEN, ZUG

"Dess herren an mich gethon schriben han ich Zuo meiner heim kunft
[nach Rottweil?] Zuo Recht Empfangen und fieg dem heren Zuo seiner
wider Antwort dass mein Sun [des nachgenannten Fuggers Hofmeister]¹
Sampt seinem gnedigen herrn auss [den span.] nider[landen] und ho-
landt nach Engelandt alss dan auf Barus [=Paris] alda Jren gnaden
herr [Markus Philipp] fuker [=Fugger] sich ein Zeith lang aufhalten
werden und Jre Künigliche May[estät **Ludwig XIII.**] hofhaltung Erkundi-
gen wie dan sey bishero sich Zuo Brüssel auch auf gehalten und die
selbigen hofhaltung auch beschowet und Erkundiget, alss hat mier
mein Sun geschriben Ehr seie noch Zuo Bariss dem [Jakob?] **sulzer**²
[von Cham und Uri] schuldig wofer Jch nichts bezalt hab welle ehr
solches selbsten bezallen desse Jch mehr dan wohl Zuo früden bein
hab auch Jme glich widerumb Zuo geschriben dass Ehr solche schuldt
sol Richtig machen derwegen sol der h onne sorg sein wurdt ordenlich
Erlegt werden Jch merke so fiel wurth noch mehr Etwass Jn Baris
Zuo thuon sein wellendt also dess sulzer und meiness Sun schriben
Erwarten Jch hette dem herren lengerst sollen beantworten bein aber
durch Jren hochfürstlichen durchl Erzherzog lipoldo [=**Leopold V.**,
den Bischof von Strassburg]² beschriben worden sein volk Zuo muste-

131/21-22

ren[?]³ wie auch Jn der stundt wider Zuo Jer durchl Zihen und nit nach Bassa [=La Bassée?] von danen Zuo Jre Kön May got geb sein gnadt hingegen dem heren Zuo dienen bin Jch gneigt ...".

1) s. Zurlaubiana AH 131/162
3)

2) s. ebenda AH 131/18

Original, mit Siegel - AH 131, 37

22

1613 Juni 18., [Kommende] Leuggern; "raptim"

A

SCHREIBEN VON KOMTUR JO[HANN] LUDWIG VON ROLL AN [DEN
STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG] KONRAD III. ZURLAUBEN

Bühler/Tobel 133-137

"Die will Jch verstendigett dass dem H wegen Jngerisnen gschefften gen Zurzach Zuerschinen uhnmöglich und aber mit dem H: vor der tagleistung Zu Baden [d.h. der am 30. Juni 1613 beginnenden Jahrrechnung]¹ Jch gern wass reden wolte [- dabei ging es wohl hauptsächlich um die Streitigkeiten des Absenders mit der Malteserritterschaft deutscher Zunge wegen der von diesem gleichfalls beanspruchten Kommende Tobel -]². Jst derhalben min fründtlich Pitten, welle mir ein tag nach dess H belieben ernamsen, wan er anheimsch Zefinden, So will Jch mich nacher Kham [=Cham, wo von Roll Mitbesitzer des Löbernhofs zu St. Andreas war]³ begeben da dan gutte gelegenheit Zema-chen unss Zuersprachen, will also durch Zeiger ein antwurt vom h wardtend sin, damit mich wüsse darnach Zerichten hiemit den herren der Allmacht gottes thrüwlich Empfellende ...".

1) s. EA V 1, 1128 (Nr. 831). Stadt und Amt Zug sollte an dieser Jahrrechnung nicht durch Konrad III. Zurlauben vertreten sein.

2) s. Zurlaubiana AH 131/13. Dass dieses Thema allerdings an der obgenannten Jahrrechnung erörtert worden wäre, geht aus den gedruckten EA nicht hervor.

3) s. ebenda AH 130/11

Original, mit Siegel - AH 131, 38-39 - Blatt 38^v und 39^r leer